

Universitätsstadt Tübingen

Fachbereich Interne Dienste, Jochen Großhans; Telefon: 204-1210
Kulturamt, Ingrid Vogler; Telefon: 204-1341

Vorlage 23/2008
Datum 15.02.2008

Gesch. Z.: 10/41/ 008-05/59

Beschlussvorlage

zur Behandlung im: **Verwaltungsausschuss**

Vorberatung im: -----

**Betreff: Genehmigung einer Auslandsdienstreife in die Partnerstadt
Petrosawodsk/Karelien**

Bezug:

Anlagen: Bezeichnung:

Beschlussantrag:

Für die Zeit von Dienstag, 24. bis Sonntag, 29. Juni 2008 wird eine Auslandsdienstreife in die Partnerstadt Petrosawodsk/Karelien genehmigt für

- Oberbürgermeister Boris Palmer
- drei Stadträtinnen oder Stadträte (jeweils eine Fraktionsvertretung der AL/GRÜNE, CDU und FDP)
- eine Vertreterin oder einen Vertreter der Verwaltung

Ziel:

Pflege und Intensivierung der städtepartnerschaftlichen Beziehungen und Aktivitäten mit Petrosawodsk.

Begründung:

1. Anlass / Problemstellung

Seit Beginn der Städtepartnerschaft wird von den Städten Tübingen und Petrosawodsk für jedes Jahr ein offizielles Austauschprogramm vereinbart. Tournusmäßig ist 2008 der Besuch einer offiziellen Tübinger Delegation in der Partnerstadt Petrosawodsk im Austauschprogramm vorgesehen. Eine entsprechende Einladung für max. fünf Personen für die Zeit vom 24. Juni bis 29. Juni 2008 ist im Jahresprogramm enthalten. Traditionell wird in diesem Zeitraum das Petrosawodsker Stadtfest gefeiert.

Oberbürgermeister Boris Palmer, drei Mitglieder des Gemeinderats und eine Vertreterin/ein Vertreter der Verwaltung sollen der Delegation angehören.

2. Sachstand

Der Ältestenrat hat sich am 28. Februar 2005 einmütig darauf verständigt, dass bei Delegationsreisen in die Partnerstädte abwechselnd je ein Mitglied der AL/GRÜNE oder der UFW/WUT sowie abwechselnd je ein Mitglied der CDU, SPD, TÜL-L oder der FDP mitfährt. Für die Reise im Mai 2008 in die Partnerstadt Ann Arbor/USA wurden bereits Vertreter von der UFW/WUT und der TÜL-L benannt.

Die Verwaltung schlägt deshalb vor, für die Reise nach Petrosawodsk jeweils ein Mitglied der Fraktionen AL/GRÜNE, CDU und FDP zu benennen, das Oberbürgermeister Boris Palmer in die Partnerstadt begleiten wird. Wegen der umfangreichen und zeitaufwändigen Formalitäten (offizielles Einladungsschreiben, Visabeantragung u.ä.) und um ein frühzeitiges Buchen der Flüge zu ermöglichen, bittet die Verwaltung die Fraktionen, ihre Reiseteilnehmerinnen und Reiseteilnehmer bis spätestens Freitag, 12. März 2008 beim Kulturamt (Frau Vogler unter der Rufnummer 2041341 oder mit email an ingrid.vogler@tuebingen.de) zu melden.

3. Lösungsvarianten

-

4. Vorschlag der Verwaltung

Die Verwaltung empfiehlt die Dienstreisen zu genehmigen und dem Beschlussantrag zuzustimmen.

5. Finanzielle Auswirkungen

Die anfallenden Reisekosten, Visa- und Versicherungsgebühren werden aus den bei der Haushaltsstelle 1.3010.5802.000 eingestellten Mitteln übernommen. Die Kosten belaufen sich pro Delegationsmitglied voraussichtlich auf 400,- bis 500,- €. Die genauen Beträge können erst nach der Flugbuchung ausgewiesen werden.

6. Anlagen

-